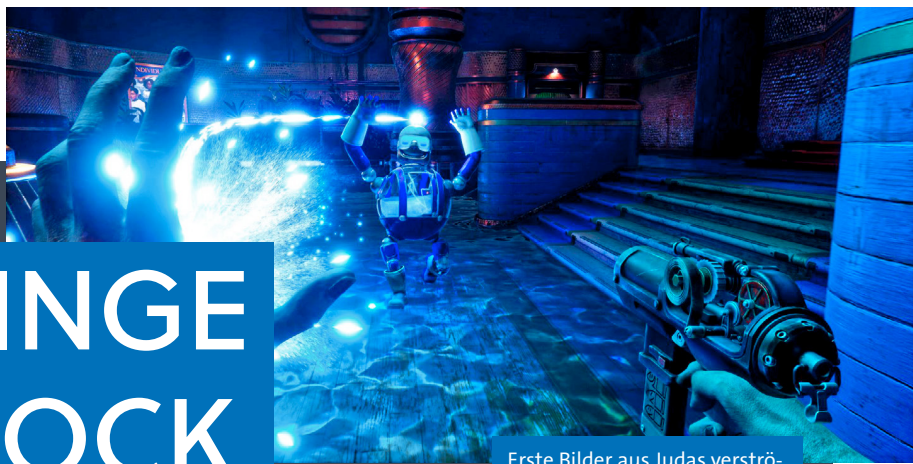


AKTUELL

Judas

30 SILBERLINGE FÜR BIOSHOCK



Erste Bilder aus Judas verströmen starkes Bioshock-Flair.

Judas – das ist das neue Spiel von Ghost Story Games, Ken Levines neuem Studio. Den Namen kennt ihr wahrscheinlich von Bioshock, und wenn ihr die Reihe mochtet, dürfte Judas genau das Richtige für euch sein. Judas sieht im ersten Trailer so sehr nach Bioshock aus, dass regelrecht Verwechslungsgefahr besteht. Der ganze Stil und die Atmosphäre erinnern massiv an die Bioshock-Teile mit einem Hauch We Happy Few. Es gibt sogar haufenweise Propaganda und diverse Automatenwesen, mit denen wir es zu tun bekommen. Außerdem können wir wohl auch besondere Kräfte einsetzen und dann zum Beispiel Flammen aus unserer Hand entstehen lassen.

Judas ist auf einem auseinanderbrechenden Raumschiff angesiedelt. Wir spielen die titelgebende Hauptfigur (wenn der Name mal nicht nach einem waschechten Story-Twist à la Bioshock klingt!) und müssen versuchen, zu überleben. Dabei sollen vor allem etwaige Allianzen mit unseren Feinden im Mittelpunkt stehen. Wir haben offenbar die Wahl, mit ihnen zusammenzuarbeiten, natürlich mit weitreichenden Konsequenzen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Dinge wieder in Ordnung zu bringen, die wir kaputtgemacht haben. Einen Termin gibt es für Judas allerdings noch nicht, wir rechnen erst 2024 mit dem Spiel.



Microsofts Übernahme-Deal mit Activision Blizzard King kann womöglich erst einmal nicht über die Bühne gehen.

Microsoft & Activision

KLAGE GEGEN ÜBERNAHME

Microsofts Übernahme von Activision Blizzard (zu dem oben drein die Candy-Crush-Macher King gehören) ist eine gewaltige Aufgabe. Jetzt will auch noch die US-Behörde FTC (Federal Trade Commission, das amerikanische Kartellamt) den Deal mit einer Klage verhindern. Das Ziel sei, Microsoft davon abzuhalten, die Kontrolle über bisher unabhängige Studios zu gewinnen und so den Wettbewerb zum eigenen Vorteil zu beeinflussen. Die FTC argumentiert, dass Microsoft nach der Übernahme von Zenimax und Bethesda dazu übergegangen sei, Starfield sowie Redfall als Exclusives auf den Markt bringen zu wollen, obwohl vorher europäischen Behörden gegenüber versichert worden sei, dass nicht geplant sei, anderen Plattformen (also Sonys PlayStation) Spiele vorzuenthalten. Dementsprechend sei jetzt auch nicht davon auszugehen, dass Microsoft bei Spielen aus dem Hause Activision Blizzard King anders verfahren werde, sollte der Deal gelingen. Was das für die Übernahme bedeutet, ist unklar, sie kann aber erst mal nicht einfach über die Bühne gehen. Auswirkungen auf uns sehen wir (wenn überhaupt) vermutlich erst 2024.

Henry Cavill

NEUE SERIE ZU WARHAMMER 40K

Schauspieler Henry Cavills Karriere war zuletzt ziemlich turbulent: Erst beendete er die Zusammenarbeit mit Netflix, wodurch seine Rolle des Geralt von Riva an Liam Hemsworth übergeht. Via Instagram gab Cavill dann mit Bedauern bekannt, dass er auch den Man of Steel nicht mehr spielen werde, da Kreativkopf James Gunn einen Film mit einem jungen Superman realisieren wolle. Aber wo Schatten, da auch Licht: Medienberichten zufolge soll er eine Rolle und leitende Position in einer Amazon-Serie zu Warhammer 40.000 übernehmen. Damit würde sich der 39-jährige Brite vermutlich noch tiefer in Spieler- und Nerdherzen spielen. Viele Infos gibt es zur Serie noch nicht. Allerdings bestätigte Cavill auf Instagram, dass er als Star und vor allem leitender Produzent an Bord ist – zusammen mit seiner Freundin Natalie Viscuso, die die Lizenz für Rechteinhaber Vertigo Entertainment produziert. Das ist wichtig, denn Cavill ist großer Fan des Tabletop-Spiels und will sicherstellen, dass die Fans (und er selbst) anders als beim Witcher auch tatsächlich das bekommen, was sie erwarten. Warhammer-Erfinder Games Workshop bestätigte, dass die Lizenz an Amazon vergeben worden sei. Entsprechend können wir die Serie wohl »irgendwann« auf Amazon Prime erwarten.



Ex-Superman und Ex-Witcher Henry Cavill fliegt Richtung Warhammer 40.000.



Bei Armored Core 6 kommen Freunde japanischer Mech-Schlachten auf ihre Kosten.

Transformers: Reactivate und Armored Core 6

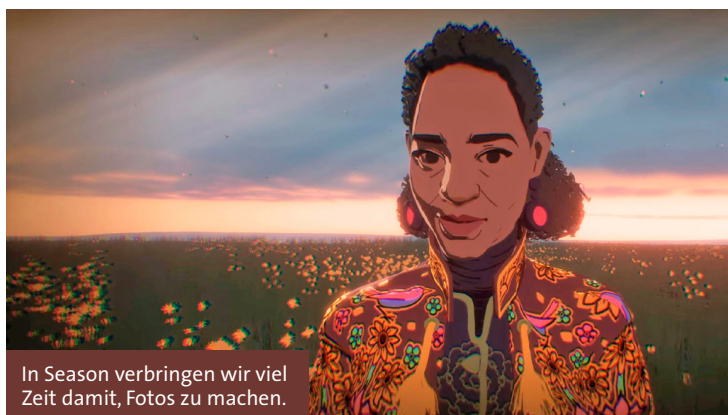
DIE ROBOTER KOMMEN!

Auf den Game Awards im Dezember wurden gleich zwei Spiele mit riesigen Robotern vorgestellt. Transformers: Reactivate basiert wenig überraschend auf Hasbros Actionfigurenreihe, die seit den frühen 80ern in Spielzeugläden präsent ist und dieses Jahr einen neuen Kinofilm erhält. Das Spiel von Entwicklungsstudio Splash Damage (Gears Tactics, Halo: MCC, Wolfenstein: Enemy Territory) konzentriert sich verstärkt auf seinen Koop-Modus, denn ihr könnt es gemeinsam mit bis zu drei weiteren Spielern angehen. Hier müsst ihr zusammenarbeiten, um die bisher größte Bedrohung der Autobots zu bekämpfen: die Legion. Einen Release-Termin für Transformers gibt es bisher noch nicht. Allerdings soll demnächst eine geschlossene Beta-Phase starten, in der ihr euch einen ersten eigenen Eindruck vom Spiel machen könnt. Anmelden könnt ihr euch auf der offiziellen Website playtfr.com.

Das zweite Roboterspiel hat mit Spielzeug hingegen nichts am Hut und versetzt euch ins Cockpit eines japanischen Kampf-Mechs. Armored Core 6: Fires of Rubicon von Entwickler From Software kann ebenfalls auf eine längere Geschichte zurückblicken, die allerdings in den 90ern auf der PlayStation startete. Im neuen Teil wird der Fokus auf Story und Singleplayer-Action gesetzt, vor allem die Bosskämpfe sollen etwas ganz Besonderes werden. Einen Multiplayer-Teil gibt es aber ebenfalls. Laut Game Director Masaru Yamamura will man übrigens kein Elden Ring mit Mechs schaffen, auch wenn das Spiel natürlich den unverkennbaren From-Software-Stempel tragen wird. Erscheinen soll Armored Core 6 noch 2023 für PC und die neueste Konsolengeneration.

Season: A Letter to the Future

ENTSPANNUNG ENDE JANUAR



In Season verbringen wir viel Zeit damit, Fotos zu machen.

Europa

HÜBSCH WIE BEI GHIBLI

Das Action-Adventure Europa spielt nicht etwa auf dem gleichnamigen Kontinent des Planeten Erde, sondern auf dem Jupitermond, der diesen Namen trägt. Das Projekt befindet sich seit 2017 bei Helder Pinto in der Entwicklung, der als Principal Art Lead bei Blizzard an Spielen wie Overwatch 2 mitgewirkt hat. Aber nicht nur deshalb ist das Spiel einen näheren Blick wert. Auf dem Jupitermond Europa ist im Spiel ein friedliches Paradies mit wunderschönen Landschaften entstanden. Doch überall auf dem Mond sind Ruinen zu finden, die von einer untergegangenen menschlichen Zivilisation zeugen. Es liegt an uns, Europa zu erkunden und das Geheimnis des letzten noch lebenden Menschen zu lösen. Dafür schlüpfen wir in die Rolle des Androiden Zee, mit dessen aufrüstbaren Zephyr-Jetpack können wir über die Mondoberfläche fliegen. Diese ist mit Seen, Wiesen und Bergen gespickt. Der Look erinnert dabei stark an die größtenteils handgezeichneten Ghibli-Filme von Macher Hayao Miyazaki. Vor allem die mit Moos überwucherten Roboter, die in den Ruinen zu finden sind und die Landschaft zeichnen, erinnern uns stark an den Ghibli-Film »Das Schloss im Himmel«. Europa bezeichnet sich selbst als ein friedliches und meditatives Abenteuer. Große Kämpfe solltet ihr also nicht erwarten. Stattdessen soll die Beziehung des Menschen zur Natur im Vordergrund stehen. Außerdem versprechen uns die Macher eine intime Geschichte über das Erwachsenwerden. Zunächst ist für 2023 die PC-Version angekündigt, Konsolenfassungen sollen auch folgen.



Auf dem Jupitermond Europa warten Geheimnisse darauf, von uns entdeckt zu werden.

Season: A Letter to the Future haben wahrscheinlich nur die Wenigsten auf dem Schirm, aber das könnte sich jetzt ändern: Das kleine, aber feine Indie-Spiel sollte eigentlich schon 2022 erscheinen, wurde dann aber auf 2023 verschoben. Jetzt hat es einen überraschend frühen Release-Termin verpasst bekommen. Das PS4-, PS5- und PC-Spiel entführt uns in eine Welt, die dem Untergang geweiht ist. Darum erkunden wir die melancholische Welt mit dem Fahrrad und versuchen, möglichst viel davon festzuhalten. Egal ob es Töne, Bilder oder Erinnerungen sind. Wir zeichnen Geräusche auf, fotografieren Menschen oder besondere Orte und halten alles in einer Art Fotoalbum fest. Dabei wirkt Season angenehm entspannt und wirklich schön anzuschauen. Ab dem 31. Januar 2023 geht die Radltour los.